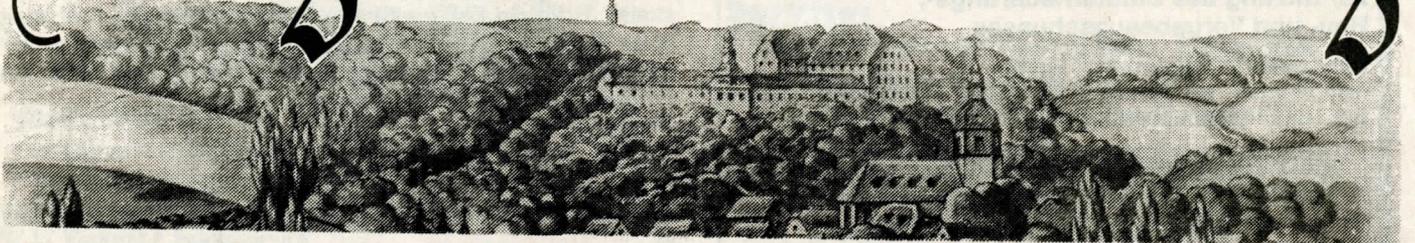


# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 10

Freitag, den 23. April 1999

Nummer 8

## Die Feuerwehr Berga lädt ein

am 30. April 1999

zum

Maibaumstellen



ab 16.00 Uhr  
Roster- und  
Getränkeverkauf  
und musikalische  
Unterhaltung  
ab 17.30 Uhr



Stellen des Maibaumes am Klubhaus



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Stadterneuerungs-,  
Bau- und Vergabeausschusses der 2. Wahlperiode am

Dienstag, den 27.04.1999  
um 19.00 Uhr  
im Klubhaus Berga/E., Klubraum

recht herzlich ein.

#### Tagesordnung öffentliche Sitzung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung  
der Beschlußfähigkeit und der ordnungs-  
gemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Sanierung „Rathaus Berga“  
hier: Auftragsvergaben  
a) Trockenbau  
b) Schreinerarbeiten  
c) Schlosserarbeiten  
d) Natursteinarbeiten  
e) Fliesenarbeiten  
f) Bodenbelagsarbeiten  
g) Abbruch- und Maurerarbeiten  
h) Personenaufzug
- TOP 3: Sanierung „Schloß Markersdorf“  
hier: Auftragsvergaben  
a) Natursteinarbeiten  
b) Schlosserarbeiten  
c) Erd- und Kanalarbeiten
- TOP 4: Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug mit  
Winterdienstausrüstung  
hier: Auftragsvergabe

gez. Kracik  
Ausschußvorsitzender

Es werden weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentli-  
cher Sitzung beraten.

## Informationen aus dem Rathaus

### Das Ordnungsamt informiert

Hiermit möchte das Ordnungsamt der Stadtverwaltung  
Berga/Elster bekanntgeben, dass der Gehweg von der Schloß-  
straße (Ecke Große) zur Straße "Am Bach" wegen Errichtung  
eines Eigenheimes aus Sicherheitsgründen vom 21.04. bis vor-  
aussichtlich 25.06.1999 gesperrt werden muss. Wir bitten alle  
Bürger um Verständnis für diese Maßnahme.

Ordnungsamt

## Kalender 2000

Er ist da, der Kalender  
für das Jahr 2000.

• 2000 •



## Berga und seine Vereine

- Teil 1 -

Sicher ein ungewöhnlicher Titel, aber was versteckt  
sich dahinter.

Es sollen die verschiedensten Vereine der Stadt Berga  
und seiner Ortsteile vorgestellt werden. Natürlich kann  
dies nicht in einem Kalender passieren. Es ist daran  
gedacht, den Kalender in mehreren Teilen fortzusetzen,  
um die Vereine zu ihren vereinstypischen Aktivitäten  
und Veranstaltungen vorzustellen.

Dabei ist die Mithilfe der Vereinsvorsitzenden gefragt.  
Geben Sie uns bitte Veranstaltungen, Jubiläumsfeste  
oder geeignete Termine bekannt, an denen speziell für  
diesen Kalender Fotos gemacht werden könnten, die  
dann vielleicht auch einem ganz bestimmten Monat zu-  
geordnet werden könnten.

Der Kalender kann ab sofort in der Stadtverwaltung  
Berga, Zimmer 12, zum Preis von  
12,00 DM

erworben werden.

Stadtverwaltung Berga  
Hauptamt - Sekretariat

### Impressum

## „Bergaer Zeitung“

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14täglich, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen  
Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,

In den Folgen 43, 98704 Langwiesen,

Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900

vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,

Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzelex-  
emplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und  
7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen  
gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.  
Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge  
höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Be-  
trages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende  
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich  
ausgeschlossen.

**Bereitschaftsdienste**

**Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst**

April/Mai 1999

Fr.	23.04.99	Dr. Brosig
Sa.	24.04.99	Dr. Brosig
So.	25.04.99	Dr. Brosig
Mo.	26.04.99	Dr. Brosig
Di.	27.04.99	Dr. Braun
Mi.	28.04.99	Dr. Brosig
Do.	29.04.99	Dr. Brosig
Fr.	30.04.99	Dr. Braun
Sa.	01.05.99	Dr. Braun
So.	02.05.99	Dr. Braun
Mo.	03.05.99	Dr. Brosig
Di.	04.05.99	Dr. Braun
Mi.	05.05.99	Dr. Brosig
Do.	06.05.99	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

**Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1**

Tel. ....2 56 47

**privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20**

Tel. ....2 56 40

**Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20**

Tel. ....2 07 96

**privat Frau Dr. Braun**

Tel. ....03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr. ....01 71 / 8 09 61 87

**Wir gratulieren**

... zum

**Geburtstag**



am 12.04.	Herr Werner Baldauf	zum 78. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ursula Steinbrück	zum 74. Geburtstag
am 13.04.	Frau Ursula Fülle	zum 78. Geburtstag
am 13.04.	Frau Ruth Igel	zum 77. Geburtstag
am 13.04.	Frau Alice Ebert	zum 73. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Alfred Korb	zum 71. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Fritz Heinrich	zum 78. Geburtstag
am 19.04.	Frau Marga Vogt	zum 71. Geburtstag
am 20.04.	Frau Doris Schmidt	zum 74. Geburtstag
am 20.04.	Frau Herta Haubenreißer	zum 71. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Erhard Ludwig	zum 75. Geburtstag
am 21.04.	Frau Lisbeth Schreiber	zum 75. Geburtstag
am 22.04.	Frau Gerta Eckhardt	zum 75. Geburtstag
am 23.04.	Frau Erna Siegel	zum 73. Geburtstag

**Vereine und Verbände**

**BdV-Ortsverband Berga**

**Busfahrt**

Der Bund der Vertriebenen Ortsverband Berga lädt ganz herzlich zu einer 5-Tage-Busfahrt in den Schwarzwald ein. Diese Fahrt findet vom 30.05. - 03.06.1999 statt.

Interessenten melden sich bitte umgehend bei Frau Dietel, August-Bebel-Straße 8 B, 07980 Berga.

Dietel

Vors. des BdV - OV Berga

**Der FSV Berga informiert**

Aus Anlaß des 5jährigen Bestehens des Sportlerheimes findet am

Sonntag, den 25.04.1999

im Sportlerheim

Preisskat

statt.



Am 30.04.1999 um 20.00 Uhr ebenfalls im Sportlerheim  
Tanz in den Mai.

Vorstand  
FSV Berga

**FSV Berga**

**Abteilung Kegeln**

**1. Kreisklasse**

**14. Spieltag**

**Kein versöhnlicher Saisonausklang für Berga II**

Auch am letzten Spieltag konnte der FSV II keine echten Glanzpunkte mehr setzen. Beim SV Chemie Greiz II gab es die insgesamt achte Saisonniederlage und ließ damit den Greizern noch die Möglichkeit offen, den Klassenerhalt zu schaffen. Doch den Chemikern nutzte dies leider nichts mehr, da die dritte Vertretung der TSG 1861 Hohenleuben gegen den Aufsteiger TSV 1890 Waltersdorf II überraschend und mit viel Glück (1 Holz) gewann.

Über weite Strecken der Partie sah es für die mit zwei Ersatzspielern gespickten Bergaer gar nicht so schlecht aus. Thomas Simon (377) und Guido Vetterlein (347) büßten nur 22 Zähler ein. Der gut kämpfende Rainer Pfeifer (388) und Steffen Jung, mit 407 getroffenen Kegel Bester im FSV-Dress, brachten die Gäste vor dem Finale in Führung (+ 21). Dort konnte aber nur Klaus Geßner dem stark aufspielenden Greizern Paroli bieten (392). Kapitän Horst Linzner ließ zwar für die Statistik ein schönes Ergebnis notieren (333), doch blieb er weit unter seinen Möglichkeiten. Winfried Schieweck (426) von den Gastgebern als Tagesbester, spielte da schon mindestens eine Klasse besser.

Nun haben auch die Sportfreunde der zweiten Mannschaft Sommerpause, also genug Zeit, sich von Punktspielstreß zu erholen. Jetzt kommen nur noch die Vereinsmeisterschaft und ein paar Freundschaftsspiele und -turniere, in denen man sich auf das nächste Spieljahr vorbereiten kann.

Da noch zwei Spiele in dieser Staffel nachzuholen sind, kann eine vollständige Abschlußtable noch nicht erstellt werden

**Endstand:**

SV Chemie Greiz II - FSV Berga II .....2320: 2244 Holz

**Einzelergebnisse des FSV II:**

Thomas Simon 377; Guido Vetterlein 347; Rainer Pfeifer 388; **Steffen Jung 407**; Klaus Geßner 392, Horst Linzner 333 Holz

**Kreispokal - Achterfinale**

**Glücklicher Sieg in Hohenleuben**

Im alles andere als attraktiven Kreispokalwettbewerb überstand der FSV I recht glücklich das Achterfinale in Hohenleuben. Am für die meisten Kegler ungeliebten Sonntagvormittag spielten die Bergaer gegen den Kreisligisten erneut eine geschlossene Mannschaftsleistung und zog so nicht ganz unverdient in die Runde der letzten Acht ein. Dabei begann die Partie nicht gerade verheißungsvoll für die Gäste. Der TSG-Spieler Bernd Lippold erzielte gleich im ersten Durchgang Bestwert seiner Mannschaft (415), doch Uwe Linzner (397) hielt gut mit. Heiko Albert (375) büßte da schon mehr Boden ein (- 23). Im dritten Durchgang startete Karsten Sobolewski (398) die Bergaer Aufholjagd (+ 4). Michael Schubert (380) erzielte 7 Zähler mehr als sein Gegenspieler. Den größten Schritt Richtung Viertelfinale machte Rolf Rohn für den FSV. Nach sehr mäßigem Start in den Vollen demonstrierte er im Abräumspiel seine wahre Klasse. 97 auf der einen und noch einmal 80 Punkte an der anderen Bahn ließen den Bergaer Kapitän zum Tagesbesten werden (424). Da sich aber der Hohenleubener Juniorenspieler Torsten Scholle (407) von dieser Superleistung nicht aus der Fassung bringen ließ, lagen die Gäste vor dem Finale des äußerst spannend gewordenen Matches immer noch 13 Holz zurück. Diese hatte Jochen Pfeifer schon vor dem Bahnwechsel nicht nur egalisiert, sondern sogar in eine 21-Punkte-Führung umgewandelt. Am Ende mußte der Wolfersdorfer trotz seiner sehr guten 408 Kegel aber zufrieden sein, daß seinem Gegenspieler im entschei-

denden letzten Wurf nur eine "5" gelang, so daß der sehr dünn gewordene Vorsprung ins Ziel gerettet werden konnte. Die Bergaer hätten sich über eine Niederlage, die die Saison endgültig beendet hätte, sicherlich nicht so sehr geärgert, denn den Kreispokal zu gewinnen, ist ohnehin ein Ding der Unmöglichkeit. Spätestens im Finale, falls man überhaupt so weit kommt, wartet der Bundesligist SKK Gut Holz Weida, logischerweise Pokalsieger der letzten Jahre seit dem Zusammenschluß der Kreise Gera-Land, Zeulenroda und Greiz zum Großkreis.

#### Endergebnis:

TSG 1861 Hohenleuben 2381: 2382 Holz FSV Berga

#### Einzelergebnisse des FSV:

Uwe Linzner 391; Heiko Albert 375; Karsten Sobolewski 398, Michael Schubert 380; **Rolf Rohm 424, Jochen Pfeifer 408 Holz.**

#### **Vorschau**

Zur Zeit finden die Vereinsmeisterschaften für Wettkampfspieler des FSV Berga statt. Gespielt wird in vier Durchgängen á 100 Wurf. Das schlechteste Ergebnis kommt nicht in die Wertung. Die zwei Erstplatzierten bei den Herren qualifizieren sich für die Kreiseinzelmeisterschaft im Dezember. Junioren, Senioren A + B starten automatisch dort.

### **FSV Berga**

#### **Nachwuchs-Fußball**

##### **A-Junioren**

**01.04.1999 FSV Berga - SG Triebes/Hohenleuben (Gäste nicht angetreten)**

**11.04.1999 FSV Berga - SV Textil Greiz . . . . . 16:0 (8:0)**

Während im ersten Spiel die Punkte sicher am grünen Tisch dem FSV Berga zugesprochen werden, kam es gegen Greiz wenigstens zum sportlichen Wettstreit. Dieser fiel allerdings sehr einseitig aus. Rico Lenk eröffnete bereits nach wenigen Sekunden den Torreigen. Besonders in der 1. Halbzeit muß man dem FSV ein gutes Spiel bescheinigen. Viel Laufarbeit und direkte Ballpassagen brachten einige schön herausgespielte Tore. Später verflachte dann das Spiel und Einzelaktionen dominierten. Es wollte eben jeder Spieler "sein" Tor machen, was man den Jungs bei so geringer Gegenwehr nicht verübeln kann. Ein Höhepunkt sollte der Treffer zum 12:0 durch Tobias Hammer werden, nicht weil er besonders sehenswert war, sondern weil damit das **100.** Punktspieltor der A-Junioren in dieser Saison gefallen war.

FSV: A. Strauß, K. Tetzlaff, Chr. Hofmann (1), S. König, M. Frauenheim (1), A. Zöbisch (1), M. Pinther, R. Lenk (4), U. Gerber, Y. Schneider (4), St. Grötsch (3), T. Hammer (2), G. Geinitz

##### **C-Junioren**

**11.04.1999 FSV Berga - SV Textil Greiz . . . . . 7:0 (2:0)**

Trotz des klaren Sieges war es eine indiskutable Leistung des Spitzenreiters. Manchem FSV-Spieler schien die Konstellation Erster gegen Letzter zu Kopfe gestiegen zu sein. Mit halber Kraft und ohne viel Laufaufwand wollte man einen leichten Sieg einfahren. Dazu kam ein miserables Zusammenspiel. Gegen jeden anderen Gegner hätte der FSV an diesem Tag allergrößte Schwierigkeiten bekommen.

Erst wenige Minuten vor der Pause war es D-Spieler Kevin Klose, der das Führungstor erzielte und damit wenigstens einen halbwegs standesgemäßen Sieg einleitete.

FSV: M. Simon, A. Rehnig, A. Wedel, D. Krauß, K. Klose (1), St. Simon, Th. Haubenreißer, Chr. Weise, P. Witzmann (1), M. König (1), N. Kulikowski (1), E. Frauenheim (3)

##### **D-Junioren**

**10.04.1999 SV Blau-Weiß Auma - FSV Berga . . . . . 2:3 (1:3)**

Deutlicher als es das Ergebnis ausdrückt, fiel der Sieg in diesem Spitzenspiel zugunsten des FSV Berga aus.

Die spielerische Überlegenheit und die klaren Chancenvorteile spiegeln sich nicht annähernd im Ergebnis wider.

Damit wurde der 2. Platz vorzeitig gesichert und es bestehen sogar noch theoretische Chancen auf den Staffelsieg.

Dazu müßte allerdings erst einmal am 24.04.1999 beim Spitzenreiter Sg Zeulenroda / Pöllwitz gewonnen werden, was allerdings fast utopisch ist. Aber wie sagte einst ein berühmter Fußball-Lehrer: "Der Ball ist rund".

FSV: M. Balzer, S. Simon, St. Schulz, St. Falk, K. Klose (1), T. Meyer, F. Schunke, Th. Hille, Chr. Rentzsch (1), N. Rickert (1).

**Lutz Seiler, FSV Berga**

### **Achtung!**

#### **Zweiter Treff aller Interessenten für Heimatgeschichte**

Ort: An der Alten Eiche  
Tag: Mittwoch, 28.04.1999  
Zeit: 19.00 Uhr

Ab 19.30 Uhr in der Gaststätte "Zur Bleibe". Weiterer Gedankenaustausch über die Arbeit, über Schwerpunkte und Publikationen zur Erforschung der Geschichte und Gegenwart der Stadt Berga und ihrer Ortsteile.

Wir freuen uns über die Teilnahme aller Interessenten. Berga, am 13.04.1999

**i. A.  
H. Popp**

### **Jugendclub Berga**

#### **Ein Wochenende in der Kölbelmühle**



Von allen Jugendlichen des Jugendclub Berga schon sehnsüchtig erwartet, kam pünktlich um 14.30 Uhr der Bus vorzufahren.

Ziel war, das Osterwochenende in der Kölbelmühle zu verbringen. In der Kölbelmühle gegen 16.00 Uhr angekommen, ging es dann auch gleich richtig los.

Schon die Zimmeraufteilung und das anschließende Bettenbeziehungen brachte viel Spaß mit sich.

Schnell war dann die Zeit bis zum Abendessen vergangen.

Der Koch überraschte uns mit frisch gegrillten Rostern und dazu Kartoffel- oder Nudelsalat.

Anschließend ging es auf die Suche nach Holz für ein zünftiges Lagerfeuer. Mit unserem befreundeten Jugendclub Ronneburg, haben wir dann einen gemütlichen Abend bei Musik und guter Laune verbracht.

Nicht ganz so leicht fiel uns dann am nächsten Morgen das Aufstehen. Aber auch dagegen gab es ein Heilmittel.

Unsere Betreuerinnen Rosi und Astrid hatten schon einen schönen Wald- und Wiesenspaziergang für uns geplant. Gleich nach dem Frühstück ging es dann los.

Viel zu schnell verging auch dieser schöne Sonntag und er endete mit einer tollen Disco.

Am Sonntag dann, der Tag der Abreise.

Alle waren sich einig, es war ein wunderschönes Osterwochenende. Dafür möchten wir Jugendlichen des Jugendclubs Berga unseren Betreuerinnen, Rosi und Astrid, Danke sagen.

### **Thüringer Landfrauenverband e. V.**

#### **Ortsgruppe Geißendorf / Eula**

**Frauenversammlung am 28.04.1999, 19.30 Uhr**

**Obergeißendorf Gaststätte "Zur Mühle"**

Thema - Gesundheit - unser größter Reichtum!

Referent - Dr. Ambold, Erfurt

## VdK-Information

### Zu unserer nächsten Veranstaltung,

am Montag, d. 10.05.1999, um 15.00 Uhr laden wir alle VdK-Mitglieder recht herzlich ein in die Räume der AWO-Berga "Villa Sonnenschein"

Thema: Alle reden von Gesundheit, wieso eigentlich?"

Referentin: Frau Geyer

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### VdK-Busausfahrt nach Gerolzhofen im Steigerwald (bei Bamberg)

Termin: 05.06.1999

Abfahrt: 06.30 Uhr am Plus-Parkplatz Berga

#### Reiseleistung:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Rundfahrt mit der Altstadtlok Adler durch Gerolzhofen
- Mittag nach Karte, Plätze sind reserviert
- im historischen Stadtkeller bei Musik und Unterhaltung probieren wir sieben Sorten fränkischen Wein

Preis pro Person: 68,00 DM

Teilnehmerliste liegt ab sofort in der Stadt-Apotheke Berga zur Anmeldung für alle Reiseinteressenten aus.

VdK-OV Berga  
Hannemann

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Regionalgemeinde Wünschendorf / Elster

mit den Kirchgemeinden Endschütz - Letzendorf -  
Mosen - Wolfersdorf - Wünschendorf / Untitz

2000 Jahre mit Christus

Hinweise - Mitteilungen - Veranstaltungen

Festgottesdienst - 790 Jahre Untitz

Am Pfingstmontag begeht die Kirchgemeinde das Jubiläum  
anlässlich der 790. Ersterwähnung des Ortes Untitz - Beginn  
13.30 Uhr

Gastprediger: Thomas A. Seidel (Direktor der Evangelischen  
Akademie Thüringen)

Kirche im Hörfunk "mdr 1 - radio thüringen" - 6.15 Uhr

- 02. - 08.05. Peter Taeger (Schweina)
- 09. - 15.05. Thomas Günther (Bad Klosterlausnitz)
- 16. - 22.05. Johannes Haak (Wünschendorf)
- 17. - 29.05. Renate Morawitz (Erfurt)

#### Konfirmation

Am 2. Mai, 9.30 Uhr werden in der Pfarrkirche Sankt Veit konfir-  
miert:

Karolin Beloch, Anna Hempel, Florentine Krieger und Carola  
Rausch.

Den Konfirmanden wünschen die Kirchenältesten und Gemein-  
demitglieder Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

#### Konfirmandentag des Kirchenkreises Gera

wann: Samstag - 8. Mai

wo: Evang. Jugendhaus Shalom, Gera

Dauer: 10 - 16 Uhr und Thema: "Schuld - Vergebung - Versöh-  
nung"

Abfahrt: 9.30 Uhr Pfarrhof Cronschwitz / Teilnahme der Vorkon-  
firmanden erforderlich

#### Die Kindergemeinde

Montag, 3. Mai - Besuch im Kinderfernsehen PIXEL (Gera),  
Treffpunkt bereits 15.00 Uhr

10. und 17. Mai Abschluß 16 Uhr

#### Konfirmanden

Montag, 3. Mai und Konfirmandentag in Gera

#### Seniorenkreise

Mittwoch, 12. Mai, 15.00 Uhr im Gemeinderaum Endschütz

Mittwoch, 19. Mai, 14.30 Uhr im Gemeinderaum Cronschwitz

### Kirchenchor

Der Kirchenchor Sankt Veit und der Partnerchor aus Zavelstein  
sowie Freunde des Chores begeben sich auf Reisen. Vom 13. -  
16. Mai fahren ca. 60 Personen zur Chor- und Familienfreizeit  
nach Neudietendorf zum gemeinsamen Singen, Wandern und  
Beisammensein.

#### Gottesdienste - Gedenkfeiern

02. Mai (Kantate)

09.30 Uhr Konfirmation Pfarrkirche Sankt Veit

09. Mai (Rogate)

10.00 Uhr Taufgottesdienst für Jasmin und Pascal Scharr,  
St. Marien Endschütz

13.30 Uhr Predigtgottesdienst Wolfersdorf

14.30 Uhr Klassen- und Konfirmandentreffen goldene Kon-  
firmation, Pfarrkirche Sankt Veit

23. Mai Pfingstsonntag

09.30 Uhr Pfingstgottesdienst, Pfarrkirche Sankt Veit

15.00 Uhr Taufgottesdienst für Carolin Hempel und Sabrina  
Weise, St. Marien Endschütz

24. Mai Pfingstmontag

13.30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst der Regionalge-  
meinde Wünschendorf zum 790jährigen Besten-  
den der Dorfkirche Untitz

Predigt: Thomas A. Seidel (Direktor der Ev. Aka-  
demie Thüringen)

27. Mai

15.00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung  
Sankt Veit

#### Hinweis:

Für die Mosener und Letzendorfer wird im Mai die Teilnahme  
am Gottesdienst in Endschütz oder Wünschendorf sicher mög-  
lich sein.

#### Dankeschön

Fleißige Letzendorfer haben in der Woche vor Ostern kräftig  
mitgeholfen, daß die Bäume auf dem Friedhof des Ortes nicht  
weiter das Kirchendach beschädigen. Allen Beteiligten sei hier-  
mit herzlich gedankt.

#### Foyer der Pfarrkirche Sankt Veit

Fleißige Hände haben den Vorraum der Pfarrkirche neu gestal-  
tet. Von April bis Ende August ist das Foyer der ältesten Kirche  
Ostthüringens montags bis samstags von 10 - 17 Uhr geöffnet.  
Durch eine Glasür kann der Innenraum der Kirche eingesehen  
werden.

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag .....10.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 16.00 Uhr  
Freitag .....08.00 - 12.00 Uhr

Urlaub des Gemeindepfarrers .....vom 28. bis 30. Mai  
Dienstverpflichtung zur Klausur des Gemeindepfarrers:  
4. - 7. Mai

Das Evangelische Pfarramt St. Veit erreichen Sie:

Tel. + Fax: 036603/88519

im Internet: [http://www.home.t-online.de/home/St. Trinitatis.  
Gera/n320wndf.htm](http://www.home.t-online.de/home/St._Trinitatis._Gera/n320wndf.htm)

### Kirchspiel Berga mit den Gemeinden Clodra, Wernsdorf und Albersdorf

#### Achtung! Änderung!

Sonntag, den 25. April 1999 - Jubiläe

14.00 Uhr Zentralgottesdienst  
St. Erhard-Kirche Berga  
mit Pfr. i. R. Knoll

Sonntag, den 2. Mai 1999 - Kantate

10.00 Uhr Zentral-Gottesdienst  
St. Erhard-Kirche Berga  
mit KMD Burghardt Zitzmann und Singkreis  
"Cantate"

Past. C. Kortés

## Aus der Heimatgeschichte

### Hampfel, Orfel, Culmsch und Drinz

Wer wie ich in den fünfziger Jahren auf dem Dorf aufgewachsen ist, hat von klein auf die Mundart als Alltagssprache erlebt. Das dörfliche Dasein der Erwachsenen war von harter körperlicher Arbeit geprägt; vielleicht ist zum Teil auch daraus das Bestreben verständlich, wenigstens in der Sprache bequem und nachlässig zu sein.

So wird der feine Handschuh zum groben "Handsch(ch)", das Dorf Culmützsch zu „Culmsch" und Trünzig zu „Drinz". Ganze Silben werden ausgespart, und mitunter entstehen Wortgebilde (wie „Hesbrich" für Hainsberg), deren Ursprung zumindest der Fremde kaum noch erraten kann. Der Mundartsprecher aber wenigstens weiß, was er meint, und dank heutiger Bildung kennt er auch die hochdeutsche Lautung des jeweiligen Wortes. Manche Begriffe aber gibt es in der Hochsprache nicht (oder nur in eingeschränkter Bedeutung). „Hul mol ne Orfel Struh!" oder „Bring mr mol ne Hampfel Heil!" - diese gelegentlichen Aufforderungen an das Kind waren wie Zaubersprüche; sie stellten gleichsam die Formel für das Kunststück der Futterbeschaffung dar, ähnlich dem „Hokus - Pokus" des berufsmäßigen Magiers. Der Zaubersteher, meine Mutter, sprach das Zauberwort „Orfel - Hampfel", und der Zuberlehrer, also ich, geriet in Bewegung, packte eine kleine Menge der gewünschten Tiernahrung und beförderte sie zum Ziel.

Natürlich bestand „mein" Zauberspruch nicht aus unverständlichen Wörtern einer anderen Sprache. „Hampfel" ist (wenn man es weiß, ist es höchst einfach) eine Handvoll, ein auch dem Hochdeutschsprechenden nicht unbekanntes Wort. Und „Orfel"? Das geht dann natürlich auf Armvoll zurück. In Thüringen ist das Wort verbreitet; es kommt in allen drei grammatischen Geschlechtern vor. Jemand, der über de Orfel hantelt, verkauft seine Waren, ohne sie abzuwiegen (Hermsdorf). Die Lautformen gehen in Thüringen von Arfel, Orfel, Arpfel, Arwel über das bereits recht durchsichtige Arm(b)fel bis zu Armvoll selbst. Zu einem, der gierig und hastig ißt, sagt man in Rudolstadt vorwurfsvoll: „Arfel doch nech su!"

Hauptsächlich um Sonneberg und Coburg gebraucht wird ein drittes zu dieser Sippe gehörendes Wort. Es ist die „Mumpfel", zurückgehend auf Mundvoll. Wer „mumpfelt", ißt (nach Ausweis des „Thüringischen Wörterbuchs" in den Kreisen Sonneberg und Coburg sowie in Stiege bei Wernigerode, in Erfurt und Stadroda) 'mit vollen Backen kauend' oder auch 'mit zahnlosem Mund', während der in Schleiz mit diesem Verb charakterisierte 'mit vollem Mund redet', also vor sich hinbrummelt.

Damit genug für heute - sonst brummelt vielleicht noch der geplagte Leser über mein nicht enden wollendes Geschwätz.

Dr. Frank Reinhold

## Sonstige Mitteilungen

### Das Wetter im März 1999

Gleich zu Beginn des Monats (2.3.) brachten es ergiebige Niederschläge auf 22 l / qm. Die restlichen Regenmengen teilten sich über weitere 12 Niederschlagstage auf. Wobei es oft nur zu Nieselregen kam und täglich max. 0,5 l ermittelt wurden. Die Tagestemperaturen bewegten sich im Plusbereich. Lediglich an 5 Tagen hatten wir Nachfröste, die zwischen -1°C und -4°C lagen. Unangenehm waren die kalten und scharfen Winde. An sonnigen und windstillen Stellen konnte man schon den Vorfrühling genießen. Besonders wohltuend und spürbar warm waren der 25. und 26. März mit 18°C. Sollte die Temperaturentwicklung anhalten, dann werden wir schon im April uns an der Blütenpracht der Bäume und Sträucher, die eigentlich erst im Mai zu erwarten sind, erfreuen können.

### Temperaturen und Niederschläge im März

Mittleres Tagesminimum:	3° C
Mittleres Tagesmaximum:	9,6° C
Niedrigste Tagestemperatur:	-4° C am 12.03.
Höchste Tagestemperatur:	18° C am 25./26.3.

Niederschläge:	
Anzahl der Tage:	13
Gesamtmenge in l/qm:	44,0 l
Höchste Niederschlagsmenge in l/qm:	22,0

### Vergleich der Niederschlagsmengen:

Februar 94:	60,00 l / qm
Februar 95:	23,00 l / qm
Februar 96:	27,00 l / qm
Februar 97:	50,50 l / qm
Februar 98:	57,50 l / qm

Berga / Elster, am 5. April 1999

H. Popp

### Die DAK informiert:

#### Ab Mai neue DAK-Betreuungsstelle in Berga

Wie die DAK mitteilt, können ab 01.05.1999 Poststücke, die für die DAK bestimmt sind, bei Frau Monika Langhans abgegeben werden.

Frau Helga Boettger, die noch bis zum 30.04.1999 in diesem Sinne unterstützend für die DAK tätig ist, möchte Frau Bittner als Bezirksgeschäftsführerin der DAK für die langjährige, gute Zusammenarbeit ganz herzlich danken.

### Bundesanstalt für Arbeit

#### Arbeitsamt Gera

#### Mehr als 1.450 Verstöße geahndet

Im Arbeitsamt Gera wurden im vergangenen Jahr 1.640 Fälle nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz abschließend bearbeitet und dabei mehr als 1.450 Verstöße geahndet. Die Summe der festgesetzten Verwarnungs- und Bußgelder betrug 291.000 DM, ein Anstieg um 97.000 DM im Vergleich zu 1997. In 120 Fällen erfolgte die Einschaltung der Staatsanwaltschaft.

Möglich wurden diese Erfolge im Kampf gegen illegale Beschäftigung, Leistungsmissbrauch und Verstöße gegen das Arbeitnehmerentendengesetz durch umfangreiche Prüfkampagnen und eine effektivere Zusammenarbeit der Verfolgungsbehörden. So haben die Außendienstmitarbeiter des Arbeitsamtes 940 Prüfungen bei Arbeitgebern durchgeführt und dabei 2.000 Personen befragt und für 10.700 Arbeitnehmer die Lohn- und Meldeunterlagen durchgesehen.

Eine nach wie vor wichtige Erkenntnisquelle für die Aufdeckung von Leistungsmissbrauch ist das DALEB-Verfahren, ein maschineller Datenabgleich zwischen den Zeiten des Bezuges von Lohnersatzleistungen bei der Bundesanstalt für Arbeit und den von den Arbeitgebern an die Beitragseinzugsstellen gemeldeten Beschäftigungszeiten. Bei der Feststellung von Überschneidungszeiten prüft das Arbeitsamt in jedem Fall, ob eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat vorliegt. Neben der Rückzahlung der zu Unrecht gewährten Leistungen müssen die Betroffenen mit empfindlichen Sanktionen rechnen.

### Das Amt für Umwelt informiert:

Beim Maifeuer den Artenschutz beachten.

Ein im ländlichen Raum gern gepflegter Brauch ist das Abbrennen von Traditionsfeuern, auch Maifeuer genannt.

Dabei ist von den verantwortlichen Gemeinden folgender Aspekt unbedingt zu beachten: Meist werden die zu verbrennenden Haufen langfristig zusammengestellt. Deshalb müssen diese kurz vor dem Abbrennen nochmals umgesetzt werden. Über Wochen liegende Haufen dienen häufig Kleinsäuern wie Igel und Wiesel und auch Amphibien als Unterschlupf.

Diese Tiere sterben unbemerkt einen qualvollen Tod, werden die Haufen nach Wochen einfach abgebrannt. Der § 28 Thüringer Naturschutzgesetz verbietet, wildlebende Tiere ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten.

**Bitte haben Sie Verständnis!**

Spezielle Plazierungswünsche sind zwar im Rahmen des Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

# HÖHEPUNKTE GUTER GASTLICHKEIT

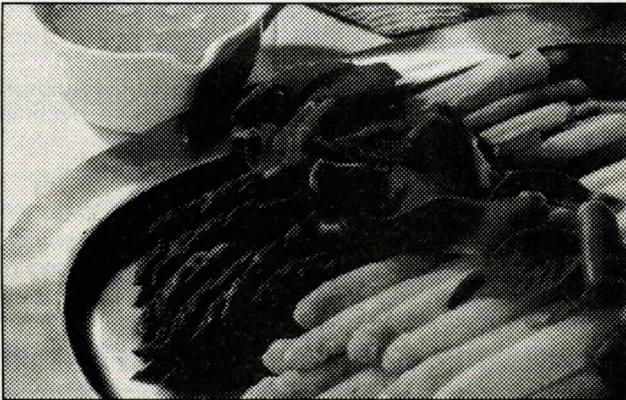
- Anzeige -

## Spargel auf der Speisekarte

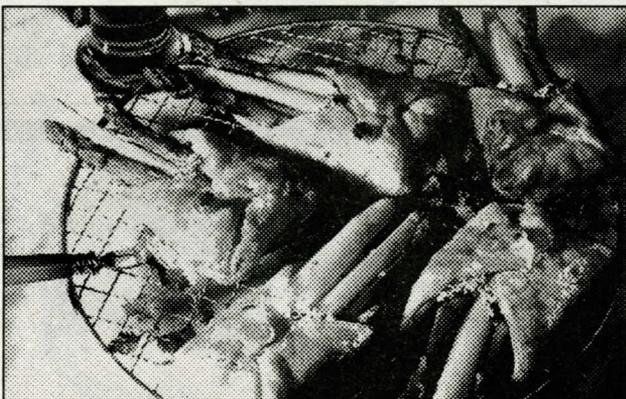
Für den römischen Staatsmann und Schriftsteller Cato war Spargel eine „Schmeichelei für den Gaumen“, eine Einschätzung, die in den kommenden Wochen wieder zahllose Feinschmecker teilen werden. Denn von Ende April bis zum 24. Juni ernten die Spargelbauern zweimal täglich die aromatisch riechenden, seidig glänzenden, weißen Stangen.

Etwa acht Wochen lang wiederholt sich dieses Ritual Tag für Tag, bis die Saison am Johannistag nach dem alten Motto „Sind die Kirschen rot, ist der Spargel tot“ offiziell beendet ist. Doch bis es soweit ist, können Feinschmecker zwei Monate lang eine besonders genußreiche Zeit in der heimischen Gastronomie erleben, denn das königliche Edelgemüse fehlt auf keiner Speisekarte oder wird sogar auf einer eigenen besonderen offeriert.

Unangefochtener Spitzenreiter auf der Beliebtheitskala ist nach wie vor der schon klassische Spargel mit Schinken und neuen Kartoffeln. Doch bereichern in jüngster Zeit allerlei ausgefallene Varianten des königlichen Gemüses die Speisepläne der Restaurants: Als Beilage zu Roastbeef, Räucherlachs, kurzgebratenem Fleisch oder frischgebackenem Eierkuchen ist er ein Hochgenuß, als Spargelsalat, -suppe oder -sauce ist er wohlschmeckender Menübestandteil. Ein Glas Wein schmeckt zu ihm besonders gut, wobei einige Winzer ihre Rebensäfte sogar als „Spargelwein“ klassifizieren.



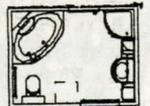
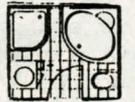
*Kulinarischer Klassiker: Spargel mit Schinken und neuen Kartoffeln läßt die Genießerherzen höher schlagen.*



*Viele Restaurants bieten während der Spargelsaison ausgefallene Menüs rund um das königliche Gemüse an.*

**Kein Platz im Bad? Von wegen!**  
Wir zeigen Ihnen, wie Ihr Wohlfühlbad aussehen kann mit individuellen Lösungen speziell für Sie.

MODERNE BÄDER  
**Schrinner**  
HEIZUNGEN  
und  
SERVICE



Äußere Greizer Straße 14 Telefon  
OT Reudnitz 03661 / 43 24 74  
Telefax  
07987 Mohlsdorf 03661 / 43 61 02

## Anzeigen per Telefax

*Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive, die uns per Telefax erreichen, nicht für den Druck verwendet werden können!!!*

**Wir bitten um Beachtung!!!**

# Werbung.. Ja, aber wie?

Bei der  
Beantwortung  
dieser Frage  
sind wir der richtige  
Partner für Sie!

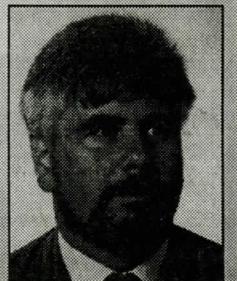
**inform**

Rufen Sie uns  
einfach an:

Telefon 03744/216195

Telefax 03744/216195

Mobil 0171/4144098



**Gunter Fritzsche**  
Gebietsleiter

# Herzlichen Dank

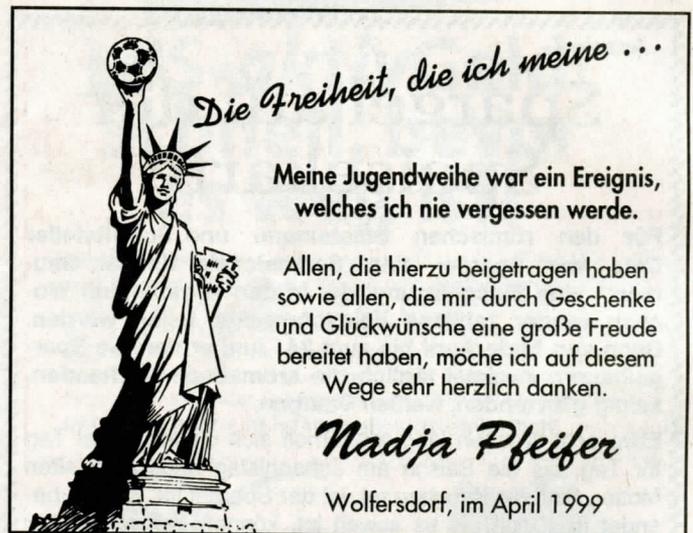


Allen, die mich anlässlich meiner  
**JUGENDWEIHE**

mit so zahlreichen  
Glückwünschen, Blumen und  
Geschenken bedachten, möchte ich  
auf diesem Wege danken.

**Martin Illgen**

Wolfersdorf, im April 1999



*Die Freiheit, die ich meine ...*

Meine Jugendweihe war ein Ereignis,  
welches ich nie vergessen werde.

Allen, die hierzu beigetragen haben  
sowie allen, die mir durch Geschenke  
und Glückwünsche eine große Freude  
bereitet haben, möchte ich auf diesem  
Wege sehr herzlich danken.

**Nadja Pfeifer**

Wolfersdorf, im April 1999



**Herzlichen Dank**  
sage ich allen, die mir anlässlich meiner

**JUGENDWEIHE**

so viele Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke überbrachten.

**Carolin Piehler**

Berga, April 1999

Herzlichen Dank an meine Eltern, Geschwister, an alle  
Verwandten und Bekannten für die wunderschönen  
Geschenke, die liebevoll geschriebenen Zeilen und  
Glückwünsche anlässlich meiner

**Jugendweihe**

Es war ein schöner und ereignisreicher Tag, der sicher  
noch lange in meiner Erinnerung weiterwirken wird.

**Ina Schlegel**

Berga, April 1999

**Danke**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

sage ich auf diesem Wege herzlichen  
Dank. Es hat mich sehr gefreut.

**Patrick Rauschenbach**

Wolfersdorf, im April 1999

**Mietwohnungen in Teichwolframsdorf  
„Wohnpark Lindenweg“**

3 Zimmer, Küche, Bad/WC, 70 m<sup>2</sup> + 2 Zimmer, Küche,  
Bad/WC, 55 m<sup>2</sup>. Alle Wohnungen mit Balkon in Südlage und  
Panoramablick ins Grüne, EG-Wohnungen mit Terrasse und  
Garten, ideal für Naturliebhaber. Top-Grundriß, gute Bauqua-  
lität, Neubau bezugsfertig: August 1999, günstige Miete, staatl.  
geförderte Wohnungen, provisionsfrei.

**Info: Wilhelm Kamuf, Architekt, Tel.: 0 62 05-50 01**

**DANKEN AUCH SIE MIT EINER FAMILIENANZEIGE!**

**Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!**

**Beachten  
Sie die  
Angebote  
unserer  
Inserenten**



**Wunschel**

Fliesenleger-  
Meisterbetrieb

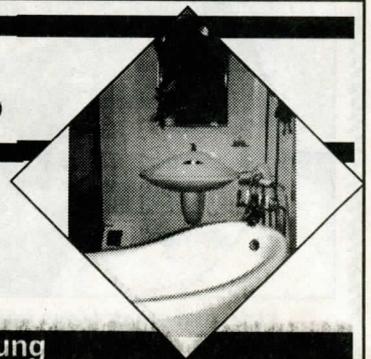
Lindenstraße 75 • 07580 Seelingstädt  
Telefon/Fax: (036608) 9 07 56

Kreuzstraße 1 • 04600 Altenburg  
Telefon: (03447) 37 50 16

**LUST**

auf Fliesen

**Beratung • 3D-Badplanung • Verkauf • Verlegung**



## Neue Geschäftsführung im Honda Autohaus W + H Ronneburg

- Anzeige -



Joachim Wirbs

Die neue Führungscrew im Honda Autohaus WH Ronneburg in der Altenburger Straße 86, direkt an der B 7 gelegen, will sich ihren Kunden auf ganz besondere Weise vorstellen. Seit dem 1. März haben Joachim Wirbs und Ray



Ray Hanelt

Hanelt die Geschäftsleitung im Autohaus übernommen. Herr Wirbs und Herr Hanelt wollen sich gemeinsam mit ihren Mitarbeitern und dem Honda-Leistungsspektrum am 24. und 25. April bei einem Fest im Autohaus ihren Kunden und Gästen präsentieren.

Unter dem Motto „Ihre Zufriedenheit und ihr Vertrauen ist unser wichtigstes Anliegen“ sollen die bisherigen und natürlich auch die neuen Kunden von einem kompetenten und engagierten Mitarbeiterteam betreut werden. Alle sieben Mitarbeiter und die gegenwärtig vier Lehrlinge wurden von den neuen Inhabern übernommen und weiterbeschäftigt.

An den zwei Festtagen ist ein buntes Programm für die ganze Familie geplant. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Modelle aus der Honda-Familie. Die Mitarbeiter stehen jederzeit für eine ausführliche und kompetente Beratung zur Verfügung. Für die Gäste besteht die Möglichkeit, ihre Autos einem kostenlosen Brems- und Lichttest unterziehen zu können. Ein Angebot, das man nicht ungenutzt lassen sollte.

Besonderer Anziehungspunkt wird die Präsentation des Honda NSX sein.

Dieses Spitzenprodukt der Honda-Technologie garantiert sportliche Höchstleistung für Freunde schneller Automobile. Die Gäste des Festes werden mit einem Sektempfang und musikalischer Umräumung begrüßt. Für die jüngeren Gäste steht eine Hüpfburg bereit. Wer will, kann sich aus einem chinesischen Horoskop die Zukunft vorhersagen lassen oder an einem Gewinnspiel teilnehmen. Rostbratwürste und Getränke sowie Kaffee und Kuchen werden zur Beköstigung gereicht. Mit einem eigenen Informationsstand ist der CRX-Club Osterland vertreten und gibt Auskunft über seine Clubaktivitäten.

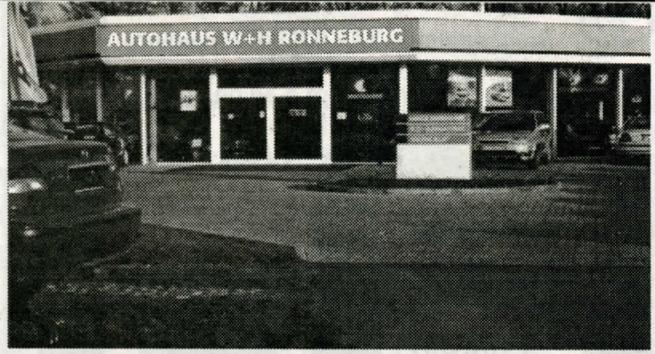
Kurz, zwei Tage voller Ereignisse im Honda AH W+H Ronneburg, die man sich nicht entgehen lassen sollte.



**HONDA**  
VERTRAGSHÄNDLER

Einladung  
in's

**Honda - Autohaus Ronneburg**



**W + H Autohaus Ronneburg • Altenburger Str. 86  
07580 Ronneburg • Tel. (03 66 02) 3 45 99**

*Alles blitzt, alles blinkt  
und alles wartet nur auf Sie.  
Also machen Sie sich jetzt auf und feiern Sie mit uns:*

Sektempfang, Gewinnspiel,  
kostenloser Brems- und Lichttest, CRX-Club Osterland,  
Actions-Preis bei Autokauf, Chinesisches Horoskop,  
Hüpfburg, Roster und Getränke;  
am Samstag und Sonntag,  
den 24. und 25. April,  
ab 9.00 Uhr



**W+H AUTOHAUS  
RONNEBURG  
GmbH & Co. KG**

**an der B 7 - Autobahnabfahrt A 4 Ronneburg**

Geschäftlicher Erfolg kommt nicht von allein - Setzen Sie Ihr Angebot ins richtige Licht!

WE BUNG  
R

Die kleinen  
Zeitungen  
mit der großen  
Information!

# MARTIN WEBER

Ihr PARTNER für:  
Lieferung und Montage von

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen
- Gasanlagen
- Öl- und Gasbrennerinspektion

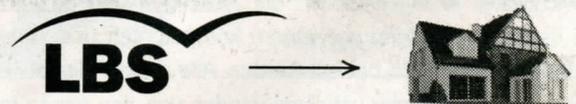
Brunnenstraße 11 • 07580 Ronneburg  
Tel.: (036602) 3 40 96 - 97  
Fax: (036602) 3 40 98



**Sofort & günstig finanzieren**

## LBS-aktivGeld: Schnell, bevor es weg ist!

Mit **LBS-aktivGeld** – unserer Sonderkreditaktion – können Sie jetzt kostengünstig bauen, kaufen oder modernisieren. Nur schnell müssen Sie sein! Denn das günstige LBS-aktivGeld gibt's nur so lange, bis die Mittel dafür ausgeschöpft sind. Und wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Sichern Sie sich deshalb noch heute Ihr LBS-aktivGeld bei Ihrem LBS-Bauspar- und Finanzierungsberater. Er berät Sie gern. LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. [www.lbs-ht.de](http://www.lbs-ht.de)



**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

90 2094/1094

**Bausparen und Finanzieren:** Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 6, Greiz, ☎ (03661) 67 08 19 Schopper Str. 1-5, Zeulenroda, ☎ (036628) 9 05 72 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

### Autohaus Steiner - Unser Gebrauchtwagen-Angebot:

Fahrzeug	Erstzulassung	Kilometerstand	KW/PS	Ausstattung/Zubehör	Preis in DM
Skoda Felicia GLX	21.01.97	11.500	55/75	gK, ZV, DAB, SL, NSW, CV, eASP, RC, Shgpf	15.900,-
Ford Escort TDI	28.03.95	128.000	66/90	schadstoffarm E2, DAB, RC, SL, ZV, WR, HSp, CV, Shgpf	15.500,-
VW Vento CL	24.03.92	65.500	55/75	gK, SL, RC, eGSHD, ABS, WR, Shgpf	12.500,-
OPEL CORSA-B	31.08.95	39.300	33/45	gK, DAB, RC, WR, Shgpf	12.900,-
Opel Kadett	30.11.89	139.000	44/60	gK, WR	3.200,-
VW T4 Prische+Plane	04.10.94	47.500	50/68	schadstoffarm E2, SL, RC	22.900,-
VW Jetta II CARAT	12.08.86	184.000	66/90	ugK, RC, ZV, AHK, 4 x eFH, eASP, Shgpf	3.000,-
Mazda 323	27.01.86	167.000	77/105	SL, NS, RC, HSP.	2.000,-
Trabant P601 L	01.12.81	41.500	19/26	Air-Brush Lack.	750,-
Wartburg 1.3 Tourist	19.05.89	73.400	43/59	ugK	1.900,-

Für alle Fahrzeuge Finanzierung möglich - Dekra + AU neu!

☎ Ab sofort auch Moped- u. Motorradreparaturen



Auf Ihren Besuch freut sich das Team des **Kfz-Meisterbetriebes M. Steiner**  
August-Bebel-Straße 70 • 07980 Berga/Elster • Tel. (036623) 2 08 05 • Funktel. 0172-3591981

## Zeitungsleser wissen mehr.



Bei uns müssen Sie nicht erst vorsingen, bei uns stehen Sie sofort im Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt



## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke  
Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78  
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer einer Vertrauenssache.

# MOBILITÄT HAT EINEN NAMEN



## Unsere Leistungen:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie für alle Fahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Bremsenprüfstand
- ET-Verkauf • Reifenservice

07980 Berga/E. • Winterleite 23  
Tel. (036623) 2 08 62

## Service:

- TÜV, AU → jeden Donnerstag Hol-u. Bringediens
- Reparaturservice für alle Marken
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

## Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa 8.00-12.00 Uhr

*Denn rollen muß ein Auto.*

**Beachten  
Sie die  
Angebote  
unserer  
Inserenten**

## IHR FLEISCHFACHGESCHÄFT IN BERGA/ELSTER IM PLUS MARKT

**Unser Angebot: vom 26.04. - 30.04.99**

Kamm ohne Knochen ..1 kg .....	6,90 DM	
Hähnchenbrust .....	1 kg .....	7,90 DM
Kochsalami .....	100 g .....	1,19 DM
Blasensülzwurst .....	100 g .....	0,99 DM

*... mehr als nur Wurst!*

**Landmeister**

# Werbung bringt Erfolg.

## In eigener Sache:

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte mit der Schreibmaschine.  
Sie ersparen uns und Ihnen unnötiges Nachfragen.

**Werte Tankstellenkunden,**  
mit Wirkung vom 01.05.1999 bleibt unsere Tankstelle für Benzin-Verkauf wegen Umbauarbeiten geschlossen. Dieselkraftstoff kann während dieser Zeit weiter bezogen werden.  
*Wir bitten um Ihr Verständnis.*  
*Die Wiederinbetriebnahme geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.*

**Larep** GmbH

Markersdorf 28  
07980 BERGA/ELSTER  
Tel. 036623/20247

MAX ILLGEN

## Holzhandlung

INH. DIETER KIRSECK

Für Ihre Frühjahrsrenovierung  
HOLZSCHUTZLASUREN von



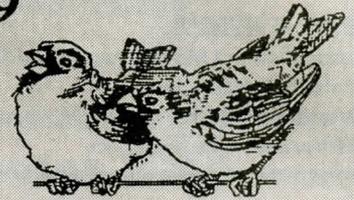
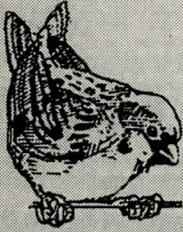
- ✓ hohes Eindringvermögen + UV-Schutz
- ✓ für alle Hölzer
- ✓ umweltschonend
- ✓ tiefenwirksamer Bläueschutz
- ✓ das Holz bleibt atmungsaktiv

## IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE

07580 Seelingstädt  
Lindenstraße 80 A

Tel. 03 66 08 / 22 92  
Fax 03 66 08 / 22 69

# Auf zum Frühlingsfest in die Gärtnerei Dietzsch nach Obergeißendorf!!! am 8. und 9. Mai 1999 ab 13.00 Uhr



## Wir präsentieren Ihnen

- Erzeugnisse der Gärtnerei Horst Dietzsch sowie Verkauf von Blumen und Balkonpflanzen aus eigener Produktion
- Anregungen für Garten und Freizeit,
- Kunstschmiedartikel für innen und außen der Firma Christian Dietzsch  
z.B. Lampen, Treppengeländer, Türen und Tore, Fenstergitter usw.
- Weinverkostung

Für Kaffee, Kuchen, Eis, Roster und Getränke ist gesorgt,  
Parkplätze vorhanden  
15.00-17.00 Uhr Ponyreiten für Kinder

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.

Inform-Verlags GmbH & Co KG • In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen • Tel. 03677/800058 • Fax 03677/800900

Beachten Sie bitte vor Ihrem  
Einkauf die  
Anzeigen unserer Inserenten.

KÜCHEN  
SCHOBER  
STUDIOS  
WOHNEN

DIE HILFSBEREITEN  
ALTMÖBEL-ENTSORGER

07580 Ronneburg  
Gewerbegebiet

„Am Kühlen Grund“  
Tel./Fax: 036602/23051

## HARTMUT PIEHLER

Omnibusbetrieb - Reiseveranstalter & Reisebüro  
Chursdorf Nr. 18 • 07580 Seelingstädt / Tel. 036608 / 26 33 • Fax 036608 / 9 02 46  
Internet: <http://www.piehl.de>



### Mehrtagesfahrten

30.04.-09.05.	Sizilienrundreise - Das Land wo die Zitronen blühen	1599,- DM
02.05.-06.05.99	Zum traumhaften Lago Maggiore - Stresa	672,- DM
06.05.-09.05.99	Goslar im romantischen Harz	499,- DM
19.05.-23.05.99	Böhmische Kurbäder, Riesengebirge und Prag	558,- DM
26.06.-31.05.99	Dachsteingebirge, Steiermark und Wolfgangsee	686,- DM
29.05.-02.06.99	Schweiz-Matterhorn und Mont Blanc	719,- DM
02.06.-06.06.99	Pörschach-Wörthersee (Kinder bis 11 Jahre im DZ 452,- DM)	593, DM
07.06.-11.06.99	Gardasee, Venedig und Verona (Kinder bis 11 Jahre 499,- DM)	578,- DM
07.06.-16.06.99	Badeurlaub an der Costa Brava in Tossa de Mar (Vollpension)	699,- DM
10.06.-13.06.99	Wunderschönes Südschweden	669,- DM
14.06.-23.06.99	Badeurlaub-Costa Brava (Verlängerung vom 1. auf 2. Termin ist möglich)	699,- DM

Die Preise verstehen sich pro Person mit Ü/HP im Doppelzimmer und Ausflugsprogramm.

### Unsere Flugreisen

19.10.-26.10.99	Sonneninsel Mallorca-Paguera	1068,- DM
Neuer Termin!	04.11.-11.11.99 Madeira „Insel des ewigen Frühlings“	Neuer Preis: 1685,- DM

Genauere Informationen erhalten Sie aus unserem Katalog „Urlaub '99“ ab Seite 62.

### Tagesfahrten

27.04.99	Blütenfest in Werder mit Besuch der Obstplantagen	61,- DM
04.05.99	Dresden mit der Porzellanstadt Meißen	56,- DM
05.05.99	Erzgebirge - Pöbershauer Hutzentage und Besuch in Seifen	67,- DM
13.05.99	Wartburg - Eisenach und Marienglashöhle Friedrichroda	76,- DM
02.06.99	Bundesgartenschau in Magdeburg	49,- DM + Eintr.
08.06.99	Zillertaler Schürzenjäger in Chemnitz (Eintritt ca. 55,- DM)	29,- DM + Eintr.
17.06.99	Fränkische Schweiz mit Gößweinstein inkl. Kaffeetrinken	64,- DM

Unser Weihnachts- und Silvesterkatalog ist da! Kataloge, Beratungen und Buchungen erhalten Sie im Brennstoffhandel Weiße in Berga / Tel. 036623/20402

Kataloge, Beratungen und Buchungen erhalten Sie in unserem Reisebüro in Seelingstädt/Chursdorf.



Natürlich können Sie auch Ihre Flugreise für den Sommer '99 bei uns buchen. Wir vertreten bekannte Flugveranstalter wie z.B. Kreuzer Flugreisen, Kreuzer Spezial, BUCHER, AEROWORLD, PHOENIX, GeBeCo, NUR, OFT Reisen uvm.